

Innovative Wege mit Marzipan

Moll produziert jetzt auch Snacks und Bio-Backzutaten für LEH

Berlin. Bislang zu 100 Prozent im Industriegeschäft tätig, produziert die Berliner Moll Marzipan GmbH seit kurzem auch für den Handel. Die Jahresverarbeitung liegt bei 13 000 t Mandeln, der Umsatz (je nach Rohstoffwert) bei 45 Mio. Euro.

Moll gibt es seit 148 Jahren. Verstand sich das Unternehmen, das heute 70 Mitarbeiter respektive 80 in der Saison beschäftigt, bislang ausschließlich als Partner der Markenartikel-Industrie und des Großhandels, so werden inzwischen auch innovative, gewinnträchtige Snackprodukte für den LEH hergestellt. Produkte, mit denen dieser „zusätzliche Absätze und Erträge“ generieren kann, betont Geschäftsführer Leo A. Möllerherm. Moll betrachte sich als der Qualitätslieferant aus Deutschland. „Auf uns ist Verlass.“ Deshalb auch der Slogan: „Qualität aus Berlin“. Bei den Neuprodukten

geht es um kandierte, geröstete Premium-Snacks – frittiert bei 160° C in der Bandfritteuse. Unter „Britzer Manufaktur“ laufen erstmals „und als erster im Markt“ Back-Zutaten in Bio-Qualität: Marzipan-Rohmasse und Naturale Marzipanmasse. Für neue Impulse im Backregal sorgen unter „Danopan“ innovative Rohmassenprodukte in der Flow Pack Verpackung. js/lz 10-08



Mandeln: Der Weltmarkt Mandeln ist ca. 800 000 t groß; zwei Drittel davon kommen aus Kalifornien.